
Vorlage Nr. 2021/089

STADTHALLE, MESSE, KULTUR

dH
Balingen, 23.03.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 13.04.2021

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Kooperationsvertrag mit dem Theater Lindenhof: Ansparung der Jahreszahlungen für das Kulturprogramm im Rahmen der Gartenschau 2023

Beschlussantrag:

Zur Realisierung von Kulturprojekten im Rahmen der Gartenschau 2023 werden bereits geleistete und künftige Zahlungen aus dem Kooperationsvertrag mit dem Theater Lindenhof in die Folgejahre übertragen. Bis zum 31.12.2022 wird sich somit ein Betrag von ca. 30.000 € ergeben, der im Jahr 2023 zusätzlich für Theaterprojekte zur Verfügung stehen wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwendungen/Erträge des Ergebnishaushaltes

in den laufenden Haushalten enthalten

Deckungsvorschlag

entfällt

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 1993 besteht mit dem Theater Lindenhof in Melchingen ein Kooperationsvertrag. Im Jahr 1996 wurde per Beschluss des Verwaltungsausschusses der ursprüngliche Jahresbetrag von 20.000,- DM auf 30.000,- DM erhöht. Seit der Euroumstellung beträgt die jährliche Kooperationssumme 15.339,- €, die in zwei Raten zum 01.04. und 01.10. ausbezahlt wird.

Als Gegenleistung ruft die Stadthalle aus dem umfangreichen Programmangebot des Theaters Gastspielproduktionen ab, die mit dem Zuschuss verrechnet werden. Gegenüber dem regulären Listenpreis erhält die Stadthalle als Kooperationspartner dabei einen Rabatt von 20 %. Die einzelnen Produktionen variieren im Verkaufspreis, so dass pro Jahr durchschnittlich 3 bis 4 Projekte mit diesen Mitteln realisiert werden können. Verbleibt am Jahresende ein nicht abgerufener Betrag, kann dieser ins Folgejahr übertragen werden, damit der Spielplan für beide Partner optimal gestaltet werden kann.

Bei der bevorstehenden Gartenschau 2023 ist vorgesehen, das Theater Lindenhof als regionalen Partner in das Veranstaltungsprogramm umfangreich einzubinden. Aktuell laufen erste Gespräche mit dem Theater, wie die konkrete künstlerische Planung für das Jahr 2023 aussehen kann.

Der vorliegende Beschluss zur Ansparung und Übertragung der Mittel aus dem Kooperationsvertrag der Jahre 2020 bis 2022 verschafft der Stadthalle den notwendigen finanziellen Spielraum, um 2023 besondere Projekte realisieren zu können.

Die aktuelle Corona-Pandemie hat hier unvorhergesehen einen Beitrag geleistet. Vertragsgemäß flossen die Zuschüsse 2020 und 2021 regulär, allerdings mussten die terminierten Gastspiele bereits mehrfach verschoben werden. Lediglich ein Theaterstück konnte im Oktober 2020 tatsächlich aufgeführt werden. Nach den aktuellen Planungen rechnen wir zum Jahresende 2021 mit einer Mittelübertragung von 22.724 € ins Jahr 2022. Mit den weiteren Zahlungen im Jahr 2022 und unter der Berücksichtigung von zwei bislang noch nicht terminierten Produktionen ergibt sich am Jahresende 2022 voraussichtlich ein Betrag von rund 30.000,- €, der zusätzlich im Jahr 2023 abgerufen werden kann.

Sobald die Gespräche mit dem Theater Lindenhof zum Gartenschauprogramm weiter vorangeschritten sind, werden zur Absicherung der übertragenen Zuschüsse schriftliche Vereinbarungen zu den geplanten Produktionen abgeschlossen.

Matthias Klein